



Auflösungsbericht zum 30. Juni 2011

für den Zeitraum vom 01.04.2011 bis 30.06.2011

KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

KAS Euro Anlagefonds A

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

KAS Euro Anlagefonds C

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

KAS Euro Anlagefonds P

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

**Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,**

hiermit überreichen wir Ihnen die Auf-
lösungsberichte für unsere Publikumsfonds

**KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
Anteilsklasse A**

(ISIN DE000AORABS2)

**KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
Anteilsklasse B**

(ISIN DE000AORABT0)

für den Zeitraum vom
01.04.2011 bis 30.06.2011.

KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse A
(ISIN DE000AORABU8)

KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse B
(ISIN DE000AORABV6)

KAS Euro Anlagefonds C Anteilsklasse A
(ISIN DE000AORABX2)

KAS Euro Anlagefonds C Anteilsklasse B
(ISIN DE000AORABY0)

KAS Euro Anlagefonds P Anteilsklasse A
(ISIN DE000A1C61S8)

KAS Euro Anlagefonds P Anteilsklasse B
(ISIN DE000A1C61T6)

für den Zeitraum vom
01.11.2010 bis 30.06.2011.

Die Entwicklung der Fonds entnehmen Sie
bitte den folgenden Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

**KAS Investment Servicing GmbH
Die Geschäftsführung**

Jörg Sittmann Thomas B. Schneider
(Vorsitzender)

KAS Euro Anlagefonds im Überblick

Fonds	KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse A	KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse B	KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse A	KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse B
Geschäftsjahresende	31. März	31. März	30. September	30. September
Fondsart	Anteilsklassenfonds	Anteilsklassenfonds	Anteilsklassenfonds	Anteilsklassenfonds
Anlageschwerpunkt	Der Fonds investiert überwiegend in EURO-Zins-, Credit- und Aktien-Zielfonds.	Der Fonds investiert überwiegend in EURO-Zins-, Credit- und Aktien-Zielfonds.	Der Fonds investiert überwiegend in Aktiengesellschaften, deren Aktien in Euro notiert sind.	Der Fonds investiert überwiegend in Aktiengesellschaften, deren Aktien in Euro notiert sind.
Referenzindex nach Derivateverordnung	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst
Auflegungsdatum	01.11.2011	01.11.2011	01.11.2011	01.11.2011
Fondsvermögen in Euro per 29.06.2011	69.522.628,86	248.354,50	49.156.325,12	245.990,84
Rücknahmepreis in Euro per 29.06.2011	99,32	99,34	98,31	98,40
Wertentwicklung (in %)	01.04.2011 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.04.2011 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet
Total Expense Ratio *	0,19%	0,19%	0,45%	0,41%

* Total Expense Ratio (in %) ist die Gesamtkostenquote, welche die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres ausdrückt.

Fonds	KAS Euro Anlagefonds C Anteilklasse A	KAS Euro Anlagefonds C Anteilklasse B	KAS Euro Anlagefonds P Anteilklasse A	KAS Euro Anlagefonds P Anteilklasse B
Geschäftsjahresende	30. September	30. September	30. September	30. September
Fondsart	Anteilklassenfonds	Anteilklassenfonds	Anteilklassenfonds	Anteilklassenfonds
Anlageschwerpunkt	Der Fonds investiert in fest und variabel verzinsliche Euro-Unternehmensanleihen aus dem Nichtbankensektor.	Der Fonds investiert in fest und variabel verzinsliche Euro-Unternehmensanleihen aus dem Nichtbankensektor.	Der Fonds investiert überwiegend in besicherte Anleihen wie beispielsweise Pfandbriefe sowie ergänzend in Staatsanleihen bzw. staatsgarantierte Anleihen.	Der Fonds investiert überwiegend in besicherte Anleihen wie beispielsweise Pfandbriefe sowie ergänzend in Staatsanleihen bzw. staatsgarantierte Anleihen.
Referenzindex nach Derivateverordnung	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst	das Sondervermögen selbst
Auflegungsdatum	01.11.2011	01.11.2011	01.11.2011	01.11.2011
Fondsvermögen in Euro per 29.06.2011	69.507.438,90	248.516,49	34.705.588,99	248.278,94
Rücknahmepreis in Euro per 29.06.2011	99,30	99,41	99,16	99,31
Wertentwicklung (in %)	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet	01.11.2010 bis 30.06.2011: Veröffentlichung gemäß BAFIN-Vorgaben erst nach Ablauf eines Jahres gestattet
Total Expense Ratio *	0,46%	0,37%	0,45%	0,36%

* Total Expense Ratio (in %) ist die Gesamtkostenquote, welche die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres ausdrückt.

Marktbericht

Aktienmärkte

Im Berichtszeitraum konnten die Aktienmärkte nur teilweise vom positiven realwirtschaftlichen Umfeld profitieren. Zeigte sich neben den zunächst weiter gestiegenen Stimmungskennindikatoren im Verlauf des letzten Berichtszeitraums auch das realwirtschaftliche Umfeld verbessert, so waren die Finanzmärkte zuletzt doch besorgt, was die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Erholung in den entwickelten Volkswirtschaften und die Abschwächungstendenzen in den Schwellenländern betraf. Zusätzliche Unsicherheit brachte im März die japanische Atomkatastrophe von Fukushima. In Europa lag der Blick weiter auf der Verschuldungsproblematik im öffentlichen Sektor einiger Länder, gepaart mit der nur schwachen wirtschaftlichen Erholung. In den USA zeigte sich der Immobilienmarkt weiter schwach, die öffentlichen Finanzen verharrten in einer anhaltend schwierigen Situation bei einer langsamen Verbesserung des Arbeitsmarktes.

Auf Unternehmensebene zeigte sich ein deutlich anziehendes Umsatzwachstum. Dadurch konnten die Unternehmen ihre Profitabilität weiter verbessern, allerdings sorgten steigende Rohstoffpreise für vereinzelte Enttäuschungen in der Unternehmensberichterstattung. Insgesamt zeigten sich die Unternehmen aber zuversichtlich, diese Kostensteigerungen auch in ihren Absatzpreisen weitergeben zu können.

In Europa belastete die abnehmende Refinanzierungsfähigkeit einiger europäischer Staaten die Finanzmärkte. Vor allem ist hier Griechenland zu nennen, das weiterer Hilfsmaßnahmen von IWF und EU bedurfte. Trotzdem leitete die EZB vor dem Hintergrund steigender Inflationsraten eine Zinswende ein, unterstützte aber auch weiterhin durch außerordentliche Maßnahmen das Finanzsystem, damit sich die Banken ausreichend refinanzieren konnten.

In den USA zeigte sich eine robuste Entwicklung, ausgehend von der Industrie. Dadurch verbesserte sich auch allmählich die Situation am US-Arbeitsmarkt und verhalf dem privaten Konsum wieder zu stärkeren Wachstumsraten. Diese wurden

aber durch anziehende Benzinpreise anschließend wieder gedämpft.

In den aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens und anderer Regionen zeigte sich eine Fortsetzung der Abschwächung – allerdings ausgehend von einem relativ hohen Niveau. In Ländern wie China und Brasilien beispielsweise hatten die Notenbanken mit zu hohen Inflationsraten zu kämpfen und waren daher gezwungen, mit einer restriktiveren Geldpolitik gegenzusteuern. Dies dämpfte auch die positive Entwicklung an den Aktienmärkten dieser Länder.

Während der S&P 500 auf Jahressicht 6% zulegen konnte, gewann der EURO STOXX 50 5%. Der japanische Topix büßte hingegen 4% ein. Mit am positivsten in Europa entwickelte sich erneut der deutsche Aktienmarkt. Er konnte den Berichtszeitraum mit einem Plus von knapp 7% beenden. Die starke Erholung der deutschen Volkswirtschaft aufgrund einer anhaltend positiven Exportentwicklung, der guten Wettbewerbsfähigkeit und der besseren finanziellen Lage der privaten und öffentlichen Haushalte führte zu dieser positiven Entwicklung.

Rentenmärkte

Die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise waren noch im ganzen Berichtszeitraum zu spüren. Durch den hohen Kapital- und Liquiditätsbedarf angeschlagener Banken sowie die Erhöhung der Staatsausgaben zur Rezessionsbekämpfung blieb die Haushaltssituation vieler europäischer Staaten angespannt. Besonders prekär ist die Situation in einigen südeuropäischen Ländern sowie in Irland. Nach Griechenland und Irland geriet auch Portugal zunehmend unter Druck. Nach dem Scheitern einer Sparprogramms-Abstimmung im portugiesischen Parlament und dem damit verbundenen Rücktritt des Ministerpräsidenten gerieten auch portugiesische Staatsanleihen im März 2011 verstärkt unter Abgabedruck. Aufgrund der Vorkommnisse musste Portugal Hilfen von der Europäischen Union annehmen. Nach dem Ankaufsprogramm von Pfandbriefen legte die Europäische Zentralbank noch ein weiteres Programm zur Unterstützung europäischer Staatsanleihen auf. Ferner stellte sie für Banken, die keinen ausreichenden Zugang

zum Kapitalmarkt haben, weiterhin ausreichend Liquidität zur Verfügung. Im Gegensatz zu den europäischen Staaten konnte ein Großteil der Unternehmen ihre Entschuldung vorantreiben.

Mit den aufkeimenden Inflations Sorgen im Berichtszeitraum stiegen die Renditen von 10jährigen Bundesanleihen bis Mitte des Berichtszeitraums zunächst auf ca. 3,5% an, bevor sie aufgrund der Griechenland-Krise wieder auf ihr Ausgangsniveau bei ca. 3,0% zurückgingen. Die Risikoprämien von Staatsanleihen aus den Peripherie-Staaten tendierten uneinheitlich. Während es bei italienischen und spanischen Staatsanleihen nach einer teilweisen erheblichen Ausweitung Ende letzten Jahres zu einer gewissen Erholung kam, standen die Rentenmärkte von Portugal, Griechenland und Irland weiterhin unter Druck. Unternehmensanleihen aus den kerneuropäischen Ländern konnten von solider werdenden Fundamentaldaten profitieren. Corporate Bonds aus den Peripherie-Staaten konnten sich jedoch den Verwerfungen an den heimischen Staatsanleihemärkten nicht gänzlich entziehen.

Im Berichtszeitraum stieg die Teuerungsrate in Euroland auf zuletzt 2,7% p.a. Dieser Anstieg wurde unter anderem durch die starke Nachfrage nach Rohstoffen und entsprechend steigende Rohstoffpreise verursacht. Dieses Niveau übersteigt die Toleranzgrenze der Europäischen Zentralbank von 2% deutlich. Vor diesem Hintergrund nahmen die Währungshüter in April eine Leitzinserhöhung vor, um gegen weitere Preissteigerungen vorzugehen. Sollten die Inflationsraten nicht wieder sinken, so ist mit weiteren Zinserhöhungen zu rechnen. Die US-Notenbank FED reagierte bisher noch nicht auf die steigenden Inflationsraten und blieb weiterhin bei ihrem niedrigen Zinsniveau.

Bei der wirtschaftlichen Entwicklung in Europa war im Berichtszeitraum eine Zweiteilung zu beobachten. Während sich die Wachstumsraten in den kerneuropäischen Ländern prächtig entwickelten, hatten die Peripherie-Länder teilweise noch mit sinkenden Wachstumsraten zu kämpfen.

Devisenmärkte

Das Geschehen an den internationalen Devisenmärkten wurde in den letzten Quartalen erneut von der Schuldenkrise der Euro-Peripherie-Staaten sowie der Geldpolitik der weltweiten Notenbanken bestimmt. In diesem Umfeld konnte die europäische Gemeinschaftswährung trotz der schwierigen Lage in Irland und Griechenland an die Erholungsbewegung aus der Jahresmitte 2010 anknüpfen und Kursgewinne gegenüber den wichtigsten Währungen markieren. Einzig zum Schweizer Franken tendierte der Euro in 2011 schwächer.

Zum Ende des Jahres 2010 rückte die europäische Schuldenkrise erneut in den Fokus der Marktteilnehmer. Die prekäre Lage des irischen Bankensektors drohte den irischen Staat zu überfordern. Neben Griechenland musste nun Irland als zweites Land den Rettungsschirm in Anspruch nehmen.

Große Unsicherheit kehrte an die Devisenmärkte zurück; ein kurzzeitiger scharfer Rücksetzer im Euro-/Dollar-Wechselkursgefüge ließ die europäische Valuta Anfang Januar 2011 auf 1,2951 USD/EUR fallen. Anschließend konnte eine Kurserholung beobachtet werden. Die Hoffnung auf einen umfassenden Lösungsvorschlag für die europäische Schuldenproblematik seitens der EU und auch das Bekenntnis asiatischer Zentralbanken, verstärkt Anleiheemissionen der Peripherie-Staaten zeichnen zu wollen, sorgte abermals für Entspannung an den Märkten. Dieses aus-

drückliche Unterstützungssignal aus Asien verfehlte seine Wirkung nicht, die Gemeinschaftswährung setzte ihre Aufwertungs-tendenz fort.

Schlechte Inflationsdaten aus der Eurozone verstärkten diesen Trend. Es verdichteten sich die Anzeichen, dass die Europäische Zentralbank wohl früher als die US-Notenbank das geldpolitische Ruder drehen und sich der Zinsvorsprung gegenüber den USA und auch anderen Niedrigzinsländern wie Großbritannien und Japan weiter ausweiten könnte. Die relative Attraktivität von Euro-Anlagen erhöhte sich und die Gemeinschaftswährung tendierte zusehends fester.

Mit der kurzzeitigen Stabilisierung der Verschuldungssituation im Euroraum rückten nun auch zunehmend die fiskalischen Probleme der Vereinigten Staaten in den Vordergrund. Der negative Ausblick durch die Ratingagentur Standard & Poor's sowie das niedriger als erwartete Wirtschaftswachstum brachten den US-Dollar unter Druck; Anfang Mai markierte der Euro mit 1,4940 USD/EUR den vorläufigen Jahreshöchststand zum US-Dollar.

Vor dem Hintergrund der erneuten Zuspitzung der griechischen Schuldenkrise verlor die europäische Gemeinschaftswährung anschließend gegenüber nahezu allen Hauptwährungen an Wert. Neben den Hiobsbotschaften aus Europa fiel eine Reihe von weltweiten Konjunkturdaten schwächer aus als erwartet, was die allgemeine Risikobereitschaft der Anleger sin-

ken ließ. In diesem unsicheren Umfeld konnte der US-Dollar als klassische Krisenwährung an Wert zu legen. Zum Ende der Berichtsperiode wurde ein Niveau von 1,4502 USD/EUR erreicht. Trotz aller Probleme in Euroland konnte die Gemeinschaftswährung 2011 rund 8% gegenüber dem US-Dollar aufwerten.

Zum japanischen Yen und zum Britischen Pfund notierte der Euro ebenfalls deutlich fester. Beim japanischen Yen deutete sich bereits Ende 2010 ein Ende der Aufwertungs-tendenz an. Eine Bonitätsabstufung Japans durch Standard & Poor's sowie die unabsehbaren wirtschaftlichen Folgen der Natur- und Nuklearkatastrophe in Fukushima wirkten sich belastend auf den Kursverlauf des Yens aus. 2011 verlor er gegenüber der Gemeinschaftswährung 7,7% an Wert. Das Pfund Sterling konnte jeweils nur kurzfristig von der Schuldenproblematik in der Eurozone profitieren. Hier summierten sich die Kursverluste gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2011 auf 5,6%.

Der große Gewinner im internationalen Wechselkursgefüge war wieder einmal der Schweizer Franken. Gegenüber allen wichtigen Währungen konnte der Franken deutliche Kursgewinne verbuchen. Das Thema Sicherheit war hier der wichtigste Markttreiber. Je größer die Nervosität der Anleger in Euroland wurde, desto stärker schien der Franken als sicherer Hafen gesucht zu sein. Zum Euro verteuerte sich der Franken allein im ersten Halbjahr 2011 um 2,6%.

Auflösungsbericht

**KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
Anteilsklasse A
Anteilsklasse B
Bericht für den Zeitraum vom
1. April 2011 bis zum 30. Juni 2011
(Tag der letzten Anteilpreisberechnung
war der 29. Juni 2011)**

Tätigkeitsbericht

Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum

Der Dachfonds KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation investierte überwiegend in EURO-Zins-, Credit- und Aktien-Zielfonds. Anlageziel war eine mittel- bis langfristig überlegene Wertentwicklung gegenüber Pfandbriefanlagen bei ähnlich konservativer Risikostruktur (bezogen auf den VAR). Auf Zielfondsebene investierte der KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation primär in geeignete aktiv gemanagte Zielfonds der KAS-Euro-Anlage-Familie.

Die Wertentwicklung des Fonds

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse A:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 99,64 Euro am 31.03.2011 auf 99,32 Euro am 29.06.2011.

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse B:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 99,65 Euro am 31.03.2011 auf 99,34 Euro am 29.06.2011.

Die Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt sowie Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Der Anteil von Rentenzielfonds (ohne High-Yield- und Geldmarktfonds) am Sondervermögen bewegte sich im Berichtszeitraum zwischen ca. 20% und 51%. Dieser Anteil wurde überwiegend in Corporate-Bond-Fonds und Pfandbrieffonds gehalten. Der Anteil von Staatsanleihen-Fonds lag über weite Strecken des Berichtszeitraumes bei ca. 5% des Fondsvermögens und wurde erst Mitte Februar auf ca. 11% erhöht.

In Erwartung steigender Zinsen wurde der Anteil der Kasse bzw. der Kurzfristanlagen

im November und Dezember 2010 bei über 40% gehalten. Dieser Anteil wurde im ersten Quartal 2011 sukzessive reduziert bzw. in Geldmarktfonds umgeschichtet. Im zweiten Quartal wurde der Anteil an Rentenzielfonds mit zunehmender Erholung der Rentenmärkte wieder reduziert und der Anteil der Kasse bzw. der Kurzfristanlagen wieder über 40% erhöht.

Aufgrund der positiven Einschätzung hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung in Euroland sowie der daraus resultierenden positiven operativen Entwicklungen der Unternehmen favorisierte das Fondsmanagement über weite Strecken des Berichtszeitraums eine höhere Gewichtung der Assetklassen Aktien und High-Yield. Entsprechend bewegte sich der kombinierte Anteil in Aktien- und High-Yield-Zielfonds unter Berücksichtigung von Derivaten nach der Auflegungsphase zwischen ca. 20% und 33%. Lediglich im Zuge der zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten im ersten Quartal 2011 wurde die Aktienquote reduziert bzw. teilweise abgesichert.

Euroland-Aktien konnten sich trotz positiver Nachrichten aus den Unternehmen nicht dem negativen Sentiment aufgrund der PIIGS-Krise entziehen und mussten im Berichtszeitraum ebenfalls Kursverluste hinnehmen. Die stetig über 15% gehaltenen High-Yield-Anlagen gehörten zu den wenigen Assetklassen, die im Berichtszeitraum eine positive Performance erzielen konnten.

Zur Absicherung der Bestände sowie zur flexiblen Steuerung der Allokation wurden phasenweise auch derivative Instrumente auf der Aktienseite eingesetzt.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Auf der Rentenseite unterlag der Dachfonds innerhalb der Rentenzielfonds vor allem Zinsänderungs- und Spreadrisiken. Auf der Aktienseite unterlag der Dachfonds innerhalb der Aktienzifonds im Wesentlichen Marktpreisänderungsrisiken.

Das Marktpreisrisiko von Aktien hängt neben dem wirtschaftlichen Erfolg der jeweiligen Unternehmen auch von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte ab. Auf diese wiederum haben eine Vielzahl von Größen und Sachverhalte Einfluss. Wesentliche fundamentale Einflussfaktoren sind die Lage der Weltwirtschaft sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern. Aber auch die Höhe des Zinsniveaus, die Geldpolitik der Notenbanken und die Geldmengenentwicklung stellen wesentliche Einflussfaktoren für die Aktienmärkte dar. Neben den fundamentalen Daten können auch Stimmungen oder Gerüchte auf die Kursentwicklung einwirken und das Marktpreisrisiko bestimmen.

Anleihen wiederum sind Kursschwankungen unterworfen, wenn sich Zinssätze ändern. Steigende Marktzinsen werden ebenso wie eine sich verschlechternde Bonität des Schuldners negative Auswirkungen auf den Wert der Anlage haben.

Da der Fonds in sehr geringem Umfang auch in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung (Euro) anlegte, erhielt das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Wesentliche Quellen des Jahresergebnisses

Wesentliche negative Quellen des Veräußerungsergebnisses resultierten aus der Veräußerung der Fonds Deutsche Postbank Europafonds Renten, HY Fonds Nr. 1 INKA und KAS Euro Anlagefonds A.

Ein positives Veräußerungsergebnis wurde durch den Verkauf des Fonds KAS Euro Anlagefonds G erzielt.

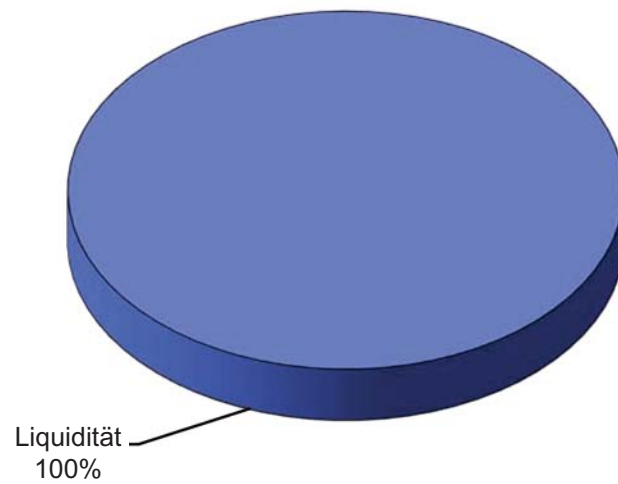
Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde per 30.06.2011 aufgelöst, die letzten Verkäufe von Zielfonds erfolgten per 27.06.2011.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse A

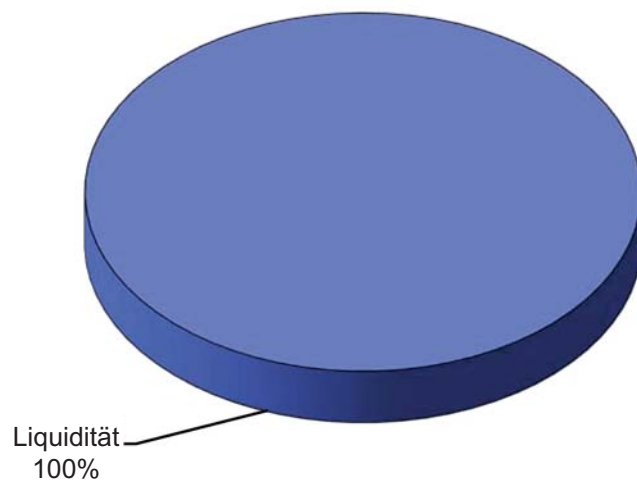
Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 69,5 Mio. EUR



Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Anteilsklasse B

Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 248,4 TEUR



Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
für den Berichtszeitraum vom 01. 04. 2011 – 30. 06. 2011

Vermögensaufstellung zum 29. 06. 2011 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung)								
Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29. 06. 2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank		EUR	56.847.467,35			% 100,000	56.847.467,35	81,48
vorzeitig kündbares Termingeld								
Deutsche Postbank AG		EUR	13.000.000,00			% 100,000	13.000.000,00	18,63
Summe der Bankguthaben						EUR	69.847.467,35	100,11
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	288,89	0,00
Zinsansprüche		EUR		288,89		EUR	288,89	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-76.772,88	-0,11
Fondsvermögen						EUR	69.770.983,36	100,00¹⁾
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00
¹⁾ Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Transaktionskosten und Depotbankvergütung								
¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.								
KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse A								
Fondsvermögen						EUR	69.522.628,86	
Anteilwert						EUR	99,32	
Umlaufende Anteile						STK	700.000	
KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse B								
Fondsvermögen						EUR	248.354,50	
Anteilwert						EUR	99,34	
Umlaufende Anteile						STK	2.500	
Anteilklassen im Überblick								
		KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation, Klasse A			KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation, Klasse B			
ISIN		DE000AORABS2			DE000AORABT0			
Wertpapierkennnummer		ADRABS			ADRABT			
Währung		EUR			EUR			
Auflegungsdatum		01.11.2010			01.11.2010			
Erstrücknahmepreis (in Euro)		100,00			100,00			
Ertragsverwendung		Thesaurierend			Thesaurierend			
Verwaltungsvergütung p. a. (in Prozent)		0,52			0,47			
Mindestanlagesumme (in Euro)		1.000.000			250.000			
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)								
Das Vergleichsvermögen bildet das Sondervermögen selbst.								
Der Marktwert des Vergleichsvermögens wird aus dem Marktwert des Sondervermögens und dem durch Cash Substitution ermittelten Marktwert der Derivate gebildet.								
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV								
kleinster potenzieller Risikobetrag		EUR		97.974,41				
größter potenzieller Risikobetrag		EUR		1.470.209,93				
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		EUR		1.003.962,76				
Bewertungsverfahren								
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalanlagegesellschaft. Die Kapitalanlagegesellschaft stützt sich hierbei im Wesentlichen auf externe Quellen. Soweit keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle genutzt, die zwischen Depotbank und Kapitalanlagegesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Preisauskünfte Dritter werden durch eigene modellhafte Rechnungen oder andere Preisquellen auf Plausibilität geprüft.								
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze								
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.								

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Investmentanteile			
KAG-eigene Investmentanteile			
DE000AORABU KAS Eur Anlagefonds A, Anteilklasse A	ANT		119.000
DE000AORABX2 KAS Eur Anlagefonds C, Anteilklasse A	ANT		200.000
DE000A1C61S8 KAS Eur Anlagefonds P, Anteilklasse A	ANT		195.000
DE000AORABW4 KAS Euro Anlagefonds G	ANT		180.000
DE0009797704 Dt. Postbk. Europ. Rent.	ANT		100.000
Gruppenfremde Investmentanteile			
DE000AQLGQH3 iShares Euro Government Bond 7-10	ANT		19.800
DE000AOM2BH9 HY Fonds Nr. 1 INKA	ANT		302.876
LU0290355717 db x-tr:II-IBO.EO So.Eu.D.T.R. Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT		19.000

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Abs. 5 und 6 Investmentgesetz für die im Berichtszeitraum im Wertpapiervermögen gehaltenen Investmentanteile

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge bezahlt.

Gattungsbezeichnung	Verwaltungsvergütung des Zielfonds in % p.a.
Gruppeneigene Investmentanteile	
DE0009797704 Dt. Postbk. Europ. Rent.	0,75
DE000AORABU8 KAS Euro Anlagefonds A A	0,58
DE000AORABW4 KAS Euro Anlagefonds G	0,105
DE000AORABX2 KAS Euro Anlagefonds C A	0,58
DE000A1C61S8 KAS Euro Anlagefonds P A	0,58
Gruppenfremde Investmentanteile	
DE000AQLGQH3 iShares Euro Government Bond 7-10	0,20
DE000AOM2BH9 HY Fonds Nr. 1 INKA	0,56
LU0290355717 db x-tr:II-IBO.EO So.Eu.D.T.R. Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,15

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse A für den Zeitraum vom 01.04.2011 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22.845,23
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	87.818,87
Summe der Erträge	EUR	110.664,10
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,47
Verwaltungsvergütung (0,52 % p. a.)	EUR	-89.822,83
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-4.111,12
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-47.529,13
Sonstige Aufwendungen ²⁾	EUR	-3.459,57
Summe der Aufwendungen	EUR	-144.925,12
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-34.261,02
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	153.620,35
Realisierte Verluste	EUR	-1.423.142,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.269.522,39
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.303.783,41
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ³⁾		0,19%

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse A

		2011
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 99.641.438,42
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -306.412,61
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR 0,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR -30.015.000,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -30.015.000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR -134.429,38
Ordentlicher Nettoertrag		EUR -34.261,02
Realisierte Gewinne		EUR 153.620,35
Realisierte Verluste		EUR -1.423.142,74
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 1.640.815,84
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung		EUR 69.522.628,86

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreisberechnung	Anteilwert
2011	EUR 69.522.628,86	EUR 99,32
2010/2011 (Neuaufgabe)	EUR 99.641.438,47	EUR 99,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse B für den Zeitraum vom 01.04.2011 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	81,66
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	313,66
Summe der Erträge	EUR	395,32
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,01
Verwaltungsvergütung (0,47 % p. a.)	EUR	-288,78
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-14,53
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-169,78
Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	EUR	-12,34
Summe der Aufwendungen	EUR	-485,44
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-90,12
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	1.100,73
Realisierte Verluste	EUR	-6.878,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-5.778,25
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-5.868,37
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ⁵⁾		0,19 %

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse B

		2011
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 249.134,93
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -773,51
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 0,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 0,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 0,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 0,00
Ordentlicher Nettoertrag		EUR -90,12
Realisierte Gewinne		EUR 1.100,73
Realisierte Verluste		EUR -6.878,98
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 5.861,45
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung		EUR 248.354,50

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreisberechnung	Anteilwert
2011	EUR 248.354,50	EUR 99,34
2010/2011 (Neuaufgabe)	EUR 249.134,88	EUR 99,65

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation für den Zeitraum vom 01.04.2011 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22.926,89
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	88.132,53
Summe der Erträge	EUR	111.059,42
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,48
Verwaltungsvergütung	EUR	-90.111,61
Depotbankvergütung	EUR	-4.125,65
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-47.698,91
Sonstige Aufwendungen ^⑥	EUR	-3.471,91
Summe der Aufwendungen	EUR	-145.410,56
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-34.351,14
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	154.721,08
Realisierte Verluste	EUR	-1.430.021,72
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.275.300,64
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.309.651,78

^⑥ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation

		2011
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 99.890.573,35
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -307.186,12
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 0,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR -30.015.000,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -30.015.000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR -134.429,38
Ordentlicher Nettoertrag		EUR -34.351,14
Realisierte Gewinne		EUR 154.721,08
Realisierte Verluste		EUR -1.430.021,72
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 1.646.677,29
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung		EUR 69.770.983,36

Wiesbaden, den 29. September 2011

KAS Investment Servicing GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)

Thomas B. Schneider

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation für den Berichtszeitraum vom 1. April 2011 bis 30. Juni 2011 geprüft. Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 29. September 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Werner
Wirtschaftsprüfer

Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds A

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

Bericht für den Zeitraum vom

1. November 2010 bis zum 30. Juni 2011

(Tag der letzten Anteilpreisberechnung

war der 29. Juni 2011)

Tätigkeitsbericht

Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum

Der Fonds KAS Euro Anlagefonds A war ein europäischer Aktienfonds. Den Anlage-schwerpunkt bildeten großkapitalisierte Unternehmen, die in Euroland domiziliert sind. Ziel des Fonds war es, mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen. Das Fondsmanagement orientierte sich bei seinen Anlagen an den Mitgliedern des Euro-Stoxx-50-Index, als Beimischung wurde jedoch auch in Unternehmen mit mittlerer oder kleinerer Marktkapitalisierung investiert.

Die Wertentwicklung des Fonds

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse A:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 98,31 Euro am 29.06.2011.

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse B:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 98,40 Euro am 29.06.2011.

Die Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt sowie Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im November 2010, dem Aufgabemonat des Fonds, wurden die Fondsmittel schrittweise investiert. Nachdem bis Ende November Kursrückgänge an den europäischen Aktienmärkten zu Rückgängen im Anteilpreis des KAS Euro Anlagefonds A geführt hatten, konnte der Fonds im Dezember von der einsetzenden Kurserholung und dabei insbesondere von seiner starken Gewichtung in den Ölservice-Titeln Tecnicas

Reunidas sowie CGG Veritas profitieren. In den ersten zwei Monaten des Jahres 2011 sorgte dann vor allem die hohe Gewichtung in Finanztiteln für eine konstruktive Entwicklung des Fonds.

Zu Jahresbeginn 2011 war der Fonds nach der Auflagephase zunächst voll investiert. Ab Mitte Februar wurde die Aktienquote des Fonds unter 95% gesenkt; zusätzlich wurden über Derivate Kurssicherungsmaßnahmen betrieben. Außerdem wurde die Einzelwertstruktur des Fonds unter anderem durch Neuinvestitionen in die Deutsche Telekom sowie den italienischen Autobahnbetreiber Atlantia defensiver gestaltet. Im April und Mai entwickelten sich die Märkte schwächer; der Fonds konnte in dieser Phase insbesondere von seinem Investment in die Neuemission Derby Cycle profitieren, litt aber unter der schwachen Performance des spanischen Ölserviceunternehmens Tecnicas Reunidas.

Während des gesamten Berichtszeitraums wurde der Verkauf bzw. Kauf von Einzelwerten immer wieder über den Verkauf von Aktien-Call- und -Put-Optionen vorbereitet, wobei die Optionen oft unausgeübt fällig und damit zusätzliche Prämieinnahmen für den Fonds generiert wurden.

Bis zum 27. Juni 2011 wurden alle Aktien- und Optionsbestände des Fonds verkauft.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Der Fonds unterlag im Wesentlichen Marktpreisänderungsrisiken auf der Aktieneinzelwertseite.

Das Marktpreisrisiko von Aktien hängt neben dem wirtschaftlichen Erfolg der jeweiligen Unternehmen auch von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte ab. Auf diese wiederum haben eine Vielzahl von Größen und Sachverhalte Einfluss. Wesentliche fundamentale Einflussfaktoren sind die Lage der Weltwirtschaft sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern. Aber auch die Höhe des Zinsniveaus, die Geldpolitik der Notenbanken

und die Geldmengenentwicklung stellen wesentliche Einflussfaktoren für die Aktienmärkte dar. Neben den fundamentalen Daten können auch Stimmungen oder Gerüchte auf die Kursentwicklung einwirken und das Marktpreisrisiko bestimmen.

Bei den eingesetzten Derivaten im Fonds handelte es sich abseits der Währungsabsicherungsgeschäfte ausschließlich um an der Eurex gehandelte standardisierte Kontrakte.

Da der Fonds in sehr geringem Umfang auch in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung (Euro) anlegte, erhielt das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Wesentliche Quellen des Jahresergebnisses

Über unausgeübt verfallene Aktienoptionen wurden für den Fonds im Winterhalbjahr Prämieinnahmen erzielt. Aufgrund der Auflösung des Fonds resultierten die wesentlichen negativen wie positiven Veräußerungsergebnisse aus den Veräußerungen der Bestände im zweiten Quartal 2011.

Wesentliche negative Quellen der Veräußerungsergebnisse resultierten aus den Veräußerungen in den Bereichen Informationstechnologie, Energie, Finanzwerte und Telekommunikation.

Deutlich positive Veräußerungsergebnisse wurden durch Verkäufe in den Bereichen Industrie, Gesundheit und Rohstoffe erzielt.

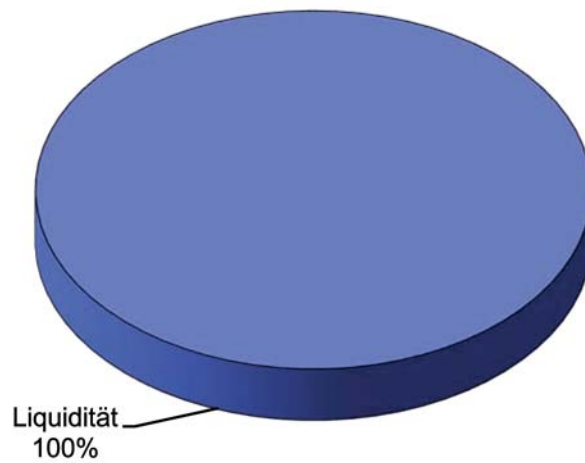
Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 30.06.2011 aufgelöst, die letzten Verkäufe von Aktien und Optionen erfolgten per 27.06.2011.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse A

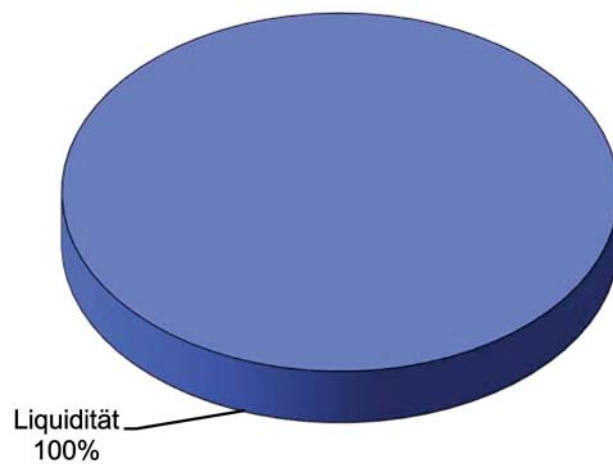
Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 49,2 Mio. EUR



Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds A Anteilsklasse B

Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 246,0 TEUR



Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds A

für den Berichtszeitraum vom 01. 11. 2010 – 30. 06. 2011

Vermögensaufstellung zum 29. 06. 2011 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung)								
Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29. 06. 2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank		EUR	40.495.085,62			% 100,000	40.495.085,62	81,97
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:								
Depotbank		GBP		1,99		% 100,000	2,21	0,00
vorzeitig kündbares Termingeld								
Deutsche Postbank AG		EUR	9.000.000,00			% 100,000	9.000.000,00	18,22
Summe der Bankguthaben						EUR	49.495.087,83	100,19
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	200,00	0,00
Zinsansprüche		EUR		200,00		EUR	200,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-92.971,87	-0,19
Fondsvermögen						EUR	49.402.315,96	100,00¹⁾
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00
¹⁾ Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Transaktionskosten und Depotbankvergütung								
²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.								
KAS Euro Anlagefonds A Klasse A						EUR	49.156.325,12	
Fondsvermögen						EUR	98,31	
Anteilwert						STK	500.000	
Umlaufende Anteile								
KAS Euro Anlagefonds A Klasse B						EUR	245.990,84	
Fondsvermögen						EUR	98,40	
Anteilwert						STK	2.500	
Umlaufende Anteile								
Anteilklassen im Überblick								
		KAS Euro Anlagefonds A, Klasse A			KAS Euro Anlagefonds A, Klasse B			
ISIN		DE000AORABU8			DE000AORABV6			
Wertpapierkennnummer		ADRABU			ADRABV			
Währung		EUR			EUR			
Auflegungsdatum		01.11.2010			01.11.2010			
Erstrücknahmepreis (in Euro)		100,00			100,00			
Ertragsverwendung		Ausschüttend			Ausschüttend			
Verwaltungsvergütung p. a. (in Prozent)		0,575			0,445			
Mindestanlagesumme (in Euro)		1.000.000			250.000			
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)								
Das Vergleichsvermögen bildet das Sondervermögen selbst.								
Der Marktwert des Vergleichsvermögens wird aus dem Marktwert des Sondervermögens und dem durch Cash Substitution ermittelten Marktwert der Derivate gebildet.								
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV								
kleinster potenzieller Risikobetrag		EUR		1.714.379,40				
größter potenzieller Risikobetrag		EUR		13.814.713,81				
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		EUR		11.091.938,57				
Bewertungsverfahren								
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalanlagegesellschaft. Die Kapitalanlagegesellschaft stützt sich hierbei im Wesentlichen auf externe Quellen. Soweit keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle genutzt, die zwischen Depotbank und Kapitalanlagegesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Preisauskünfte Dritter werden durch eigene modellhafte Rechnungen oder andere Preisquellen auf Plausibilität geprüft.								
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze								
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.								
Devisenkurse (in Mengennotiz)								
per 29. 06. 2011								
Englische Pfund		(GBP)	0,90064	= 1 Euro (EUR)				

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
BE0003793107	AB INBEV PARTS S.	STK	39.500	39.500
BE0003801181	AGEAS SA/NV	STK	921.000	921.000
CH0012221716	ABB LTD. NA SF 1,03	STK	105.000	105.000
DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG NA O.N.	STK	58.100	58.100
DE0005190003	BAY.MOTOREN WERKE AG ST	STK	20.100	20.100
DE0005408116	AAREAL BANK AG	STK	16.000	16.000
DE0005557508	DT.TELEKOM AG NA	STK	160.000	160.000
DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	STK	11.750	11.750
DE0005909006	BILFINGER BERGER SE O.N.	STK	35.000	35.000
DE0006605009	MEDION AG O.N.	STK	45.517	45.517
DE0007042301	RHOEN-KLINIKUM O.N.	STK	32.000	32.000
DE0007100000	DAIMLER AG NA O.N.	STK	90.000	90.000
DE0007164600	SAP AG O.N.	STK	57.700	57.700
DE0007226706	SUJESS MICROTEC O.N.	STK	30.000	30.000
DE0007236101	SIEMENS AG NA	STK	53.900	53.900
DE0007500001	THYSSENKRUPP AG O.N.	STK	13.400	13.400
DE0008402215	HANN.RUECKVER. AG NA O.N.	STK	17.000	17.000
DE0008404005	ALLIANZ SE VNA O.N.	STK	54.400	54.400
DE0008430026	MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	STK	14.800	14.800
DE000A1H6HN1	DERBY CYCLE AG O.N.	STK	41.250	41.250
DE000BASF111	BASF SE NA O.N.	STK	68.900	68.900
DE000BAYO017	BAYER AG NA	STK	56.700	56.700
DE000ENAG999	E.ON AG NA	STK	125.000	125.000
ES0105200416	ABENGOA INH. EO 1	STK	25.000	25.000
ES0113211835	BCO BIL.VIZ.ARG.NOM.EO-49	STK	348.700	348.700
ES0113900J37	BCO SANTANDER N.EOO,5	STK	561.000	561.000
ES0144580Y14	IBERDROLA INH. EO -,75	STK	125.000	125.000
ES0173516115	REPSOL YPF INH. EO 1	STK	84.300	84.300
ES0178165017	TECNICAS REUNIDAS EO -,10	STK	77.562	77.562
ES0178430E18	TELEFONICA INH. EO 1	STK	248.400	248.400
ES0613211905	BCO BIL.VIZ.ARG. -ANR.-	STK	79.900	79.900
ES0613211913	BCO BIL.VIZ.ARG. -ANR.-	STK	208.700	208.700
ES0613900978	BCO SANTANDER -ANR.-	STK	511.000	511.000
ES0644580914	IBERDROLA INH. -ANR.-	STK	125.000	125.000
FI0009000681	NOKIA CORP. EO-,06	STK	294.500	294.500
FRO000045072	CREDIT AGRICOLE INH. EO 3	STK	68.400	68.400
FRO000120073	AIR LIQUIDE INH. EO 5,50	STK	18.600	18.600
FRO000120164	CGG VERITAS SA INH. EO-,4	STK	145.000	145.000
FRO000120172	CARREFOUR S.A. INH.EO 2,5	STK	38.000	38.000
FRO000120271	TOTAL S.A. EO 2,50	STK	150.500	150.500
FRO000120321	OREAL (L.) INH. EO 0,2	STK	14.900	14.900
FRO000120578	SANOFI SA INHABER EO 2	STK	69.800	69.800
FRO000120628	AXA S.A. INH. EO 2,29	STK	337.800	337.800
FRO000120644	DANONE S.A. EO -,25	STK	51.300	51.300
FRO000121014	LVMH EO 0,3	STK	16.000	16.000
FRO000121972	SCHNEIDER ELEC. INH. EO 8	STK	16.800	16.800
FRO000125007	ST GOBAIN EO 4	STK	26.900	26.900
FRO000125486	VINCI S.A. INH. EO 2,50	STK	31.900	31.900
FRO000127771	VIVENDI S.A. INH. EO 5,5	STK	77.200	77.200
FRO000130809	STE GENERALE INH. EO 1,25	STK	46.200	46.200
FRO000131104	BNP PARIBAS INH. EO 2	STK	104.500	104.500
FRO000133308	FRANCE TELECOM INH. EO 4	STK	119.100	119.100
FRO010208488	GDF SUEZ S.A. INH. EO 1	STK	83.100	83.100
FRO010220475	ALSTOM S.A. INH. EO 7	STK	18.700	18.700
GB0008762899	BG GRP PLC LS-,10	STK	66.000	66.000
GB0081CL5249	LAMPRELL PLC LS -,05	STK	200.000	200.000
GG00B2R9PM06	CHARIOT OIL + GAS LS-,01	STK	65.000	65.000
IE0001827041	CRH PLC EO-,32	STK	44.700	44.700
IM00844T3B20	LAMPRELL PLC -ANR.-	STK	9.913	9.913
IT0000062072	GENERALI EO 1	STK	38.400	38.400
IT0000064854	UNICREDIT EO 0,50	STK	873.100	873.100
IT0000072618	INTESA SANPAOLO EO 0,52	STK	855.640	855.640
IT0003128367	ENEL S.P.A. EO 1	STK	396.700	396.700
IT0003132476	ENI S.P.A. EO 1	STK	155.900	155.900
IT0003497168	TELECOM ITALIA EO 0,55	STK	448.000	448.000
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A. EO 1	STK	116.390	116.390
IT0004723752	INTESA SANPAOLO -ANR.-	STK	10	10
LU0323134006	ARCELORMITTAL S.A. NOUV.	STK	54.900	54.900
LU0569974404	APERAM S.A.	STK	27.745	27.745
NL0000009355	UNILEVER CVA EO -,16	STK	106.600	106.600
NL0000009538	KON.PHILIPS.ELECT. EO-20	STK	61.600	61.600
NL0000303600	ING GROEP NV CVA EO -,24	STK	689.200	689.200
NL0009539089	UNILEVER CVA -ANR.-	STK	84.300	84.300
PTGALQAM0009	GALP ENERGIA SGPS NOM.EO1	STK	50.000	50.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro STOXX 50)	EUR		2.680	
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Euro STOXX 50)	EUR		424	
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Banco Santander, Danone, ING Groep, Münchener Rück)	EUR		4	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Adidas, Arcelormittal, Axa, Banco Bilbao Viz. Argenta, BASF, Biffinger Berger, BNP Paribas, E.On, Hannover Rück, Ing Groep, Münchener Rück, RHK, RWE, Total, Unibail-Rodamco)	EUR		10	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Euro Stoxx 50)	EUR		12	
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: Euro Stoxx 50)	EUR		41	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds A Klasse A für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 13.213,36
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR 8,78
Dividenden inländischer Aussteller	EUR 576.748,76
Dividenden aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 1.118.743,18
Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -229.540,11
Sonstige Erträge	EUR 0,01
Summe der Erträge	EUR 1.479.173,98
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -173,48
Verwaltungsvergütung (0,575 % p. a.)	EUR -195.215,96
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR -8.080,23
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -34.170,31
Sonstige Aufwendungen ²⁾	EUR -74.821,16
Summe der Aufwendungen	EUR -312.461,14
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.166.712,84
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	EUR 4.456.477,95
Realisierte Verluste	EUR -7.384.271,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.927.793,25
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR -1.761.080,41
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ³⁾	0,45 %

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds A Klasse A

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 111.936.810,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR -63.221.380,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 48.715.430,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 2.201.975,53
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 1.166.712,84
Realisierte Gewinne		EUR 4.456.477,95
Realisierte Verluste		EUR -7.384.271,20
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung		EUR 49.156.325,12

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreisberechnung	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 49.156.325,12	EUR 98,31

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds A Klasse B für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	66,09
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	0,05
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.885,56
Dividenden aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.596,86
Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.148,32
Summe der Erträge	EUR	7.400,24
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,87
Verwaltungsvergütung (0,445 % p. a.)	EUR	-752,17
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-40,23
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-170,97
Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	EUR	-374,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.338,54
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.061,70
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	28.521,05
Realisierte Verluste	EUR	-38.591,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-10.070,86
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-4.009,16
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ⁵⁾		0,41%

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds A Klasse B

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 250.000,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 0,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 250.000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 0,00
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 6.061,70
Realisierte Gewinne		EUR 28.521,05
Realisierte Verluste		EUR -38.591,91
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation		<u>EUR 245.990,84</u>

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 245.990,84	EUR 98,40

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds A
für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011**

Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 13.279,45
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR 8,83
Dividenden inländischer Aussteller	EUR 579.634,32
Dividenden aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 1.124.340,04
Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -230.688,43
Sonstige Erträge	EUR 0,01
Summe der Erträge	EUR 1.486.574,22
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -174,35
Verwaltungsvergütung	EUR -195.968,13
Depotbankvergütung	EUR -8.120,46
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -34.341,28
Sonstige Aufwendungen ⁶⁾	EUR -75.195,46
Summe der Aufwendungen	EUR -313.799,68
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.172.774,54
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	EUR 4.484.999,00
Realisierte Verluste	EUR -7.422.863,11
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.937.864,11
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR -1.765.089,57

⁶⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds A

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 112.186.810,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR -63.221.380,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 48.965.430,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 2.201.975,53
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 1.172.774,54
Realisierte Gewinne		EUR 4.484.999,00
Realisierte Verluste		EUR -7.422.863,11
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung		EUR 49.402.315,96

Wiesbaden, den 29. September 2011

KAS Investment Servicing GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)

Thomas B. Schneider

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens KAS Euro Anlagefonds A für den Berichtszeitraum vom 1. November 2010 bis 30. Juni 2011 geprüft. Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 29. September 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Werner
Wirtschaftsprüfer

Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds C

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

Bericht für den Zeitraum vom

1. November 2010 bis zum 30. Juni 2011

(Tag der letzten Anteilpreisberechnung

war der 29. Juni 2011)

Tätigkeitsbericht

Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum

Mit dem Fonds KAS Euro Anlagefonds C erwarb der Anleger ein Sondervermögen, das überwiegend in fest verzinsliche Euro-Unternehmensanleihen aus dem Nicht-Bankensektor anlegte. Mindestens 90% des Portfolios besaßen ein Investment-Grade-Rating. Bis zu 10% des Fondsvermögens konnten in High-Yield-Anleihen mit einem Mindestrating von BB-/Ba3 angelegt werden. Maximal 5% des Fondsvermögens durften in nicht gerateten Anleihen investiert werden. Vergleichsmaßstab für das Fondsmanagement war der Index iBoxx Euro Corporates Non-Financials.

Die Wertentwicklung des Fonds

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds C

Anteilsklasse A:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 99,30 Euro am 29.06.2011.

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds C

Anteilsklasse B:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 99,41 Euro am 29.06.2011.

Die Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt sowie Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Der Fonds wurde am 01.11.2010 aufgelegt und im Laufe des Novembers sukzessive investiert. Den Schwerpunkt des KAS Euro Anlagefonds C bildeten Unternehmensanleihen europäischer Emittenten.

Der Fonds litt im Berichtszeitraum unter den weiter steigenden Kapitalmarktzinsen.

Diese trugen zu anhaltenden Kursverlusten bei festverzinslichen Wertpapieren bei. Da der Fonds zu einem gewissen Grad auch in Unternehmensanleihen von Peripherie-Ländern wie Italien, Portugal, Spanien, Griechenland und Irland investiert war, konnte er sich den Verwerfungen an den dortigen Finanzmärkten nicht gänzlich entziehen. Ab Mitte Januar setzte dann jedoch eine teilweise Erholung der Risikoprämien in der Peripherie ein. Von dieser konnten vor allem Anleihen italienischer und spanischer Emittenten bis in den April hinein profitieren, bis auch hier eine erneute Trendwende einsetzte.

Den größten Anteil am Fondsvermögen wiesen im Berichtszeitraum die Sektoren Versorger und Telekommunikation auf. Der Fonds war auch in Unternehmensanleihen aus den Peripherie-Ländern investiert. Das Fondsmanagement legte hier den Fokus jedoch hauptsächlich auf stabilere Emittenten aus Italien und Spanien wie z.B. Telefonica, Iberdrola, Telecom Italia oder auch ENI.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Im Berichtszeitraum unterlag das Fondsvermögen insbesondere Zinsrisiken und Marktpreisrisiken.

Anleihen sind Kursschwankungen unterworfen, wenn sich Zinssätze ändern. Steigende Marktzinsen werden ebenso wie eine sich verschlechternde Bonität des Schuldners negative Auswirkungen auf den Wert der Anlage haben.

Wesentliche Quellen des Jahresergebnisses

Im Berichtszeitraum wurde durch den Verkauf von Anleihen aus dem Bereich Anleihen der Kreditwirtschaft sowie Unternehmensanleihen ein negatives Veräußerungsergebnis erzielt.

Dahingegen wirkten sich Absicherungsgeschäfte gegen einen potentiellen Zinsanstieg positiv aus.

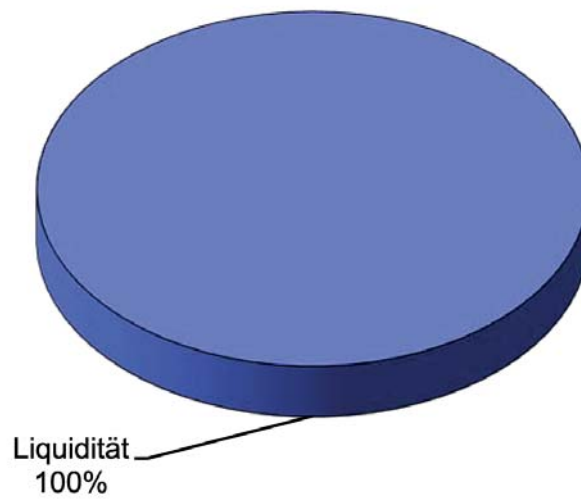
Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 30.06.2011 aufgelöst, die letzten Verkäufe des Anleihebestandes und die Auflösung von Futures-Positionen erfolgten am 27.06.2011.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds C Anteilsklasse A

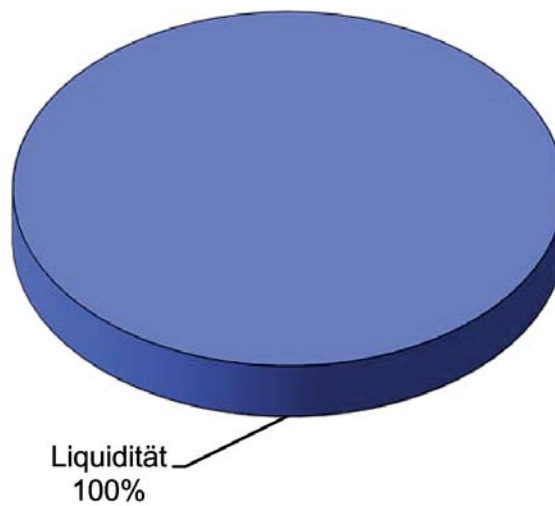
Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 69,5 Mio. EUR



Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds C Anteilsklasse B

Anlagestruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 248,5 TEUR



Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds C

für den Berichtszeitraum vom 01. 11. 2010 – 30. 06. 2011

Vermögensaufstellung zum 29. 06. 2011 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung)								
Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29. 06. 2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei:								
Depotbank		EUR	54.829.239,59			% 100,000	54.829.239,59	78,60
vorzeitig kündbares Termingeld								
Deutsche Postbank AG		EUR	15.000.000,00			% 100,000	15.000.000,00	21,50
Summe der Bankguthaben						EUR	69.829.239,59	100,11
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	333,33	0,00
Zinsansprüche		EUR		333,33		EUR	333,33	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-73.617,53	-0,11
Fondsvermögen						EUR	69.755.955,39	100,00¹⁾
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00
¹⁾ Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Transaktionskosten und Depotbankvergütung								
¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.								
KAS Euro Anlagefonds C Klasse A								
Fondsvermögen						EUR	69.507.438,90	
Anteilwert						EUR	99,30	
Umlaufende Anteile						STK	700.000	
KAS Euro Anlagefonds C Klasse B								
Fondsvermögen						EUR	248.516,49	
Anteilwert						EUR	99,41	
Umlaufende Anteile						STK	2.500	
Anteilklassen im Überblick								
			KAS Euro Anlagefonds C, Klasse A				KAS Euro Anlagefonds C, Klasse B	
ISIN			DE000AORABX2				DE000AORABY0	
Wertpapierkennnummer			AORABX				AORABY	
Währung			EUR				EUR	
Auflegungsdatum			01.11.2010				01.11.2010	
Erstrücknahmepreis (in Euro)			100,00				100,00	
Ertragsverwendung			Ausschüttend				Ausschüttend	
Verwaltungsvergütung p. a. (in Prozent)			0,575				0,395	
Mindestanlagesumme (in Euro)			1.000.000				250.000	
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)								
Das Vergleichsvermögen bildet das Sondervermögen selbst.								
Der Marktwert des Vergleichsvermögens wird aus dem Marktwert des Sondervermögens und dem durch Cash Substitution ermittelten Marktwert der Derivate gebildet.								
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV								
kleinster potenzieller Risikobetrag		EUR		225.568,41				
größter potenzieller Risikobetrag		EUR		1.988.915,78				
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		EUR		1.516.044,51				
Bewertungsverfahren								
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalanlagegesellschaft. Die Kapitalanlagegesellschaft stützt sich hierbei im Wesentlichen auf externe Quellen. Soweit keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle genutzt, die zwischen Depotbank und Kapitalanlagegesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Preisauskünfte Dritter werden durch eigene modellhafte Rechnungen oder andere Preisquellen auf Plausibilität geprüft.								
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze								
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.								

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
BE0934985020	AB INBEV 09/17 MTN	EUR	500.000	500.000
BE6000006716	AB INBEV 09/14 MTN	EUR	500.000	500.000
BE6000105732	ELIA SYSTEM OP. 09-16	EUR	500.000	500.000
BE6000782712	AB INBEV 10/18 MTN	EUR	250.000	250.000
BE6215434620	BELGACOM 11-18 MTN	EUR	700.000	700.000
DE000A0T5X07	DEUTSCHE TELEKOM INT. FIN. V. 09/17	EUR	1.300.000	1.300.000
DE000A0T61K1	THYSSENKR.FIN.NED. 09/13	EUR	800.000	800.000
DE000A0T61L9	THYSSENKR.FIN.NED. 09/16	EUR	300.000	300.000
DE000A0T74C1	DAIMLER INTL FIN 09/12MTN	EUR	500.000	500.000
DE000A0XFCT5	METRO MTN 09/15	EUR	800.000	800.000
DE000A1A55G9	DAIMLER AG.MTN 09/14	EUR	200.000	200.000
DE000A1C9VG4	DAIMLER AG.MTN 10/17	EUR	750.000	750.000
DE000A1GNAH1	ALLIANZ FIN. II 11/41 FLR	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000A1KQ1M5	GEA GROUP AG IHS 11/16	EUR	250.000	250.000
FR0010245555	FRANCE TELECOM 05/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010261388	VEOLIA ENVIRONN.05/16 MTN	EUR	750.000	750.000
FR0010397927	VEOLIA ENVIRONN.06/17 MTN	EUR	750.000	750.000
FR0010633974	BOUYGUES 08/15	EUR	500.000	500.000
FR0010745976	SUEZ ENVIRON. 09/19 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010750489	VEOLIA ENVIRONN.09/19 MTN	EUR	750.000	750.000
FR0010773697	CASINO 09/15 MTN	EUR	500.000	500.000
FR0010801761	ALSTOM S.A. 09/14	EUR	200.000	200.000
FR0010804492	AREVA S.A. 09-16 MTN	EUR	500.000	500.000
FR0010817452	AREVA 09-19 MTN	EUR	300.000	300.000
FR0010853226	BOUYGUES 10/18	EUR	300.000	300.000
FR0010859686	LEGRAND 10-17	EUR	250.000	250.000
FR0010870949	ALSTOM S.A. 10/20	EUR	300.000	300.000
FR0010877183	EUTELSAT S.A. 10/17	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010878751	VIVENDI S.A. 10/17	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010878991	PPR 10/15 MTN	EUR	550.000	550.000
FR0010883058	AUTOROUTES SUD FR. 10/20	EUR	500.000	500.000
FR0010908905	AIR LIQUIDE FIN.10/20 MTN	EUR	750.000	750.000
FR0010913178	RTE EDF TRANSP. 10-22 MTN	EUR	500.000	500.000
FR0010915116	PEUGEOT 10-15 MTN	EUR	450.000	450.000
FR0010922542	SCHNEIDER ELECTRIC 10/16	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010941690	AREVA 10-21 MTN	EUR	200.000	200.000
FR0010948562	EDENRED 10-17	EUR	250.000	250.000
FR0010957274	PEUGEOT 10-13	EUR	300.000	300.000
FR0010957662	BOUYGUES 10/19	EUR	250.000	250.000
FR0010962134	GROUPE AUCHAN 10/17 MTN	EUR	600.000	600.000
FR0010998716	PEUGEOT 11-13 2	EUR	200.000	200.000
FR0010998724	PEUGEOT 11-16 TR 2	EUR	250.000	250.000
FR0011022110	PERNOD-RICARD 11/17	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0011033232	LVMH 11/18 MTN	EUR	500.000	500.000
FR0011033281	LVMH 11/15 MTN	EUR	500.000	500.000
FR0011043124	VALEO SA 11/18 MTN	EUR	200.000	200.000
FR0011052661	CASINO 11/21 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0170798325	NATIONAL GRID 03/18 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0172851650	RWE FIN. 03/18 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0173549659	OTE PLC 03/13 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0176838372	ALTADIS FIN. 03/13	EUR	500.000	500.000
XS0181273342	WOLTERS KLUWER 03/14	EUR	500.000	500.000
XS0184373925	TELECOM ITALIA 04/19 MTN	EUR	1.200.000	1.200.000
XS0197620411	PEMEX PR.FDG 04/16 REGS	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0217939494	SYNGENTA FINANCE 05/15	EUR	600.000	600.000
XS0234434222	HENKEL FLR 2005/2104	EUR	500.000	500.000
XS0247812836	DAIMLER FIN.N.A. 06/13MTN	EUR	500.000	500.000
XS0266838746	SIEMENS FINANC. 06/66 FLR	EUR	250.000	250.000
XS0270776411	GLENCORE FIN. 06/13 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0275431111	IMP.TOBACCO FIN. 06/13MTN	EUR	750.000	750.000
XS0275776283	OTE PLC 06/16 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0275939683	BRISTOL-MYERS 06/21	EUR	500.000	500.000
XS0284891297	TELEFONICA EM. 07/14 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0286705321	FRANCE TELECOM 07/17	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0287409212	REPSOL INTL F. 07/17 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0292873683	STATKRAFT 07/17 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0301010145	Pfizer INC. 07/17 INTL	EUR	800.000	800.000
XS0302740328	ATLAS COPCO 07/14 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0302948319	VOLVO TREAS. 07/17 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0307504547	ERICSSON TEL. 07/17 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0307791698	B.A.T. INTL FIN. 07/17MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0322977223	E.ON INTL FIN. 07/17 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0323494715	ITW FINANCE EUR. 07/14	EUR	250.000	250.000
XS0325760444	VOLKSWAGEN LEASING 07/12	EUR	250.000	250.000
XS0327237300	PROCTER GAMBLE 07/17	EUR	500.000	500.000
XS0329663065	BP CAPITAL MKTS 07/12 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0335134705	GLAXOSM.CAP. MTN 07/17	EUR	750.000	750.000
XS0351738033	SEV.TRENT U.F. 08/16MTN	EUR	500.000	500.000
XS0353180465	KRAFT FOODS 08/12	EUR	300.000	300.000
XS0355666941	KON. KPN 08/16 MTN	EUR	600.000	600.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
XS0358158052	ANGLO AM. CAP. 08/15	EUR	500.000	500.000
XS0364671346	BMW US CAP 08/15 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0365901734	LAFARGE 08/15 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0366202694	XSTRATA FINANCE 08/15 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0369461644	SIEMENS FINANC. 08/18 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0371990952	ANGLIAN W.S.F. 08/16 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0385771158	PHILIP MORRIS INTL 08/15	EUR	750.000	750.000
XS0399674216	SCHIPHOL NL 08/14 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0400006234	IBERDROLA FINANCE EURO-MTN 08/15	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0400017199	BMW FIN. NV 08/13 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0401891733	VATTENFALL 08/19 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0403540189	LINDE FIN. 08/15 MTN	EUR	1.700.000	1.700.000
XS0405567883	COCA-COLA HBD FINANCE 08/14	EUR	350.000	350.000
XS0408827409	SODEXO S.A. 09/15	EUR	400.000	400.000
XS0408880127	NATIONAL GRID 09/14 MTN	EUR	1.100.000	1.100.000
XS0409510590	TELECOM ITALIA 09/14 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0410058746	DEERE -JOHN- CAP.09/14MTN	EUR	500.000	500.000
XS0411044653	ENI S.P.A. 09/16 MTN	EUR	1.500.000	1.500.000
XS0411602765	TOYOTA MOTOR CRED09/16MTN	EUR	500.000	500.000
XS0411735482	NOKIA CORP. 09/19 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0412443052	VOLKSWAGEN INTL 09/16 MTN	EUR	900.000	800.000
XS0412968876	SHELL INTL FIN. 09/16 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0413462721	EDP FIN. 09/14 MTN	EUR	1.800.000	1.800.000
XS0415624120	ROCHE HLDGS 09/16 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0415624716	ROCHE HLDGS 09/21 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0416848363	STATOIL ASA 09/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0418729934	FORTUM OYJ 09/19 MTN	EUR	700.000	700.000
XS0418799630	SCHLUMB. FIN. 09/14 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0421565150	STATKRAFT 09/19 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0421565317	STATKRAFT 09/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0423036663	LANXESS FIN. 09/14 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0424019437	VERBUND INTL FI.09/15MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0426738976	DONG ENERGY 09/19 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0427926752	RCI BANQUE 09/12 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0428037583	VOLKSWAGEN INTL.09/13 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0428037740	SANOFI SA 09/16 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0429817538	TPSA EUROFIN.FR. 09/14	EUR	500.000	500.000
XS0430082932	CEZ AS 09/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0430328525	LAFARGE 09/14 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0430786581	CRH FINANCE 09/14 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0431928414	ARCELORMITTAL 09/16	EUR	500.000	500.000
XS0432071131	PFIZER INC. 09/21	EUR	400.000	400.000
XS0434974217	LAFARGE 09/16 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0436905821	GAS NATURAL CM 09/14 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0451689565	BMW FIN. NV 09/14 MTN	EUR	750.000	750.000
XS0456451771	SANOFI SA 09/19 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0462994343	PORT.TEL.INTL 09/19 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0466300257	COCA COLA HBC F.09/16 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0466303194	HUTCHISON WH. 09/16	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0471074822	LOTTOMATICA 09/16	EUR	600.000	600.000
XS0473114543	LAFARGE 09/19 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0473787025	DONG ENERGY 09/16 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0478488066	BANQUE PSA FIN. 10/13 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0478931354	BMW FIN. NV 10/17 MTN	EUR	1.100.000	1.100.000
XS0482703286	HANIEL+CIE 10/17 MTN	EUR	450.000	450.000
XS0482908091	EXPERIAN FIN. 10/20 MTN	EUR	100.000	100.000
XS0484213268	TENNET HOLDING 10/UND.FLR	EUR	375.000	375.000
XS0484797153	URENCO FIN. 10/17 MTN	EUR	600.000	600.000
XS0485316102	OMV AG 10/20 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0486101024	TELECOM ITALIA 10/22 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0491047154	RHOEN-KLINIK.ANL. 10/16	EUR	500.000	500.000
XS0491898184	UNIBAIL-RODAMCO 10/15 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0493098486	SES S.A. 10/20 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0493491657	WESFARMERS 10/15 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0494501926	RCI BANQUE 10/13 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0494547168	TELEFONICA EM. 10/15 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0494868630	IBERDROLA FIN. 10/20 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0495012428	ACEA S.P.A. 10/20	EUR	300.000	300.000
XS0495973470	GLENCORE FIN. 10/17 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0496546853	TELSTRA CORP. 10/20 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0496716282	ITALCEM.FIN. 10/20 MTN	EUR	350.000	350.000
XS0497185511	MERCK FIN.SERV. MTN 10/15	EUR	500.000	500.000
XS0497186758	MERCK FIN.SERV. MTN 10/20	EUR	500.000	500.000
XS0497362748	VALE 10/18	EUR	800.000	800.000
XS0498175503	TELENOR ASA 10/20 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0500397905	FRANCE TELECOM 10/20 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0503603267	DT.TELEK.INTL F.10/25 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0505532134	VOTDRANTIM CIM. 10/17REGS	EUR	250.000	250.000
XS0518187769	CATERP.INTL F. 10/13 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0519902851	AMERICA MOVIL 10/22	EUR	250.000	250.000
XS0519903743	AMERICA MOVIL 10/17	EUR	300.000	300.000
XS0521158500	CEZ AS 10/20 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0529414319	CARREFOUR 10/21 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0540187894	TELEFONICA EM. 10/17 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0541498837	OPTUS FINANCE 10/20 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0541608286	LEASEPLAN 10/15 MTN	EUR	250.000	250.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
XS0541656509	SCOTT.+SOUTH.EN.10/UN.FLR	EUR	500.000	500.000
XS0541787783	TOTAL CAPITAL 10/22 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0542174395	BANQUE PSA FIN. 10/14 MTN	EUR	700.000	700.000
XS0542298012	RWE AG NRA 10/UNBEFR.	EUR	600.000	600.000
XS0542522692	ATLANTIA 10/17 MTN	EUR	800.000	800.000
XS0543354236	KON. KPN 10/20 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0544714750	COCA-COLA ENTERPR. 10/17	EUR	250.000	250.000
XS0545097742	RED ELECTR. F. 10/16 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0545428285	TELIASONERA AB 10/25 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0546725358	COMP.DE ST.-GOBAIN 10/18	EUR	500.000	500.000
XS0548805299	CARLSBERG BREW. 10/17 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0550634355	THALES S.A. 10/16 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0550979842	CORDIO N.V. 10/18	EUR	300.000	300.000
XS0551845265	RCI BANQUE 10/16 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0551935769	EUROGRID GMBH MTN.10/20	EUR	700.000	700.000
XS0557312922	THAMES WATER KY FI. 10/16	EUR	500.000	500.000
XS0558238043	ALLIANDER 10/UND.FLR	EUR	800.000	800.000
XS0559641146	ARCELORMITTAL 10/17 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0562188580	SWEDISH MATCH 10/17 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0562783034	LAFARGE 10/18 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0563739696	ENI S.P.A. 10/18 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0564487568	LOTTOMATICA 10/18	EUR	200.000	200.000
XS0576107519	VOLKSWAGEN LEASING 11/15	EUR	500.000	500.000
XS0578317587	BANQUE PSA FIN. 11/15 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0583059448	TELECOM ITALIA 11/16 MTN	EUR	750.000	750.000
XS0583801997	BMW FIN. NV 11/16 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0585904443	TELEFONICA EM. 11/17 MTN	EUR	500.000	500.000
XS0586466798	BERDROLA FIN. 11/14 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0586598350	EDP FIN. 11/16 MTN	EUR	1.600.000	1.600.000
XS0587805457	PORT.TEL.INTL 11/16 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0588041771	LEASEPLAN 11/13 MTN	EUR	250.000	250.000
XS0591586788	RED ELECTR. F. 11/18 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0592505316	MCDONALDS CORP. 11/21 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0592627003	TELIASONERA AB 11/20 MTN	EUR	700.000	700.000
XS0593606550	TENNET HOLDING 11/18	EUR	400.000	400.000
XS0594299066	BANQUE PSA FIN. 11/16 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0602211202	RCI BANQUE 11/16 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0604462704	AMCOR LTD 11/19 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0604640499	FIAT IND.FIN.EUR. 11/15	EUR	200.000	200.000
XS0606214336	TERNA S.P.A. 11/21 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0606202454	SUEDZUCKER INTL 11/18	EUR	400.000	400.000
XS0611285064	FGA CAP.IRE. 11/13 MTN	EUR	400.000	400.000
XS0614190477	IBERDROLA FIN. 11/17 MTN	EUR	300.000	300.000
XS0616395199	ADECCO INTL FINL S. 11/18	EUR	200.000	200.000
XS0629626663	OMV AG 11-UND.	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0629645531	LANXESS FIN. 11/18 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0630382538	SVENSKA CELL.B 11/16	EUR	500.000	500.000
XS0630817442	SKF AKTIEB. 11/18 REGS	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0633342604	CATERP.INTL F. 11/14 MTN	EUR	200.000	200.000
XS0346402547	OTE PLC 08/11 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswert(e): Euro Bund)	EUR			35

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds C Klasse A für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 16.965,83
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR 29,02
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR 102.418,61
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR 1.881.848,84
Sonstige Erträge	EUR 3.574,09
Summe der Erträge	EUR 2.004.836,39
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -11,20
Verwaltungsvergütung (0,575 % p. a.)	EUR -262.227,88
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR -10.853,95
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -36.099,54
Sonstige Aufwendungen ²⁾	EUR -29.188,77
Summe der Aufwendungen	EUR -338.381,34
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.666.455,05
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	EUR 336.555,58
Realisierte Verluste	EUR -3.305.007,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.968.451,87
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR -1.301.996,82
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ³⁾	0,46 %

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds C Klasse A

	<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	
EUR 119.922.800,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	
EUR -49.654.950,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 70.267.850,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR 541.585,72
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.666.455,05
Realisierte Gewinne	EUR 336.555,58
Realisierte Verluste	EUR -3.305.007,45
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation	EUR 69.507.438,90

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 69.507.438,90	EUR 99,30

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds C Klasse B für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	60,58
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	0,11
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR	365,98
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR	6.724,47
Sonstige Erträge	EUR	12,78
Summe der Erträge	EUR	7.163,92
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,04
Verwaltungsvergütung (0,395 % p. a.)	EUR	-661,96
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-38,67
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-129,05
Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	EUR	-104,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-934,03
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.229,89
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	4.094,86
Realisierte Verluste	EUR	-11.808,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.713,40
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.483,51
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ⁵⁾		0,37 %

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds C Klasse B

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 250.000,00	
Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR 0,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 250.000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 0,00
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 6.229,89
Realisierte Gewinne		EUR 4.094,86
Realisierte Verluste		EUR -11.808,26
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation		EUR 248.516,49

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 248.516,49	EUR 99,41

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds C
für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011**

Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 17.026,41
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR 29,13
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR 102.784,59
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR 1.888.573,31
Sonstige Erträge	EUR 3.586,87
Summe der Erträge	EUR 2.012.000,31
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -11,24
Verwaltungsvergütung	EUR -262.889,84
Depotbankvergütung	EUR -10.892,62
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -36.228,59
Sonstige Aufwendungen ^{*)}	EUR -29.293,08
Summe der Aufwendungen	EUR -339.315,37
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.672.684,94
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	EUR 340.650,44
Realisierte Verluste	EUR -3.316.815,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.976.165,27
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR -1.303.480,33

^{*)} Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds C

	<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR 120.172.800,00
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR -49.654.950,00
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 70.517.850,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR 541.585,72
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.672.684,94
Realisierte Gewinne	EUR 340.650,44
Realisierte Verluste	EUR -3.316.815,71
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung	EUR 69.755.955,39

Wiesbaden, den 29. September 2011

KAS Investment Servicing GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)

Thomas B. Schneider

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens KAS Euro Anlagefonds C für den Berichtszeitraum vom 1. November 2010 bis 30. Juni 2011 geprüft. Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 29. September 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Werner
Wirtschaftsprüfer

Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds P

Anteilsklasse A

Anteilsklasse B

Bericht für den Zeitraum vom

1. November 2010 bis zum 30. Juni 2011

(Tag der letzten Anteilpreisberechnung

war der 29. Juni 2011)

Tätigkeitsbericht

Anlageziele des Sondervermögens sowie die Anlagepolitik zur Erreichung dieser Ziele im Berichtszeitraum

Mit dem Fonds KAS Euro Anlagefonds P erwarb der Anleger ein Sondervermögen, das in festverzinslichen europäischen Wertpapieren (überwiegend Pfandbriefen) anlegte. Zur Portfolio-Optimierung konnten auch Staatsanleihen, besicherte strukturierte Wertpapiere sowie variabel verzinsliche Anleihen erworben werden. Vergleichsmaßstab für das Fondsmanagement war der Index IBoxx Collateralized.

Die Wertentwicklung des Fonds

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds P

Anteilsklasse A:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 99,16 Euro am 29.06.2011.

Wertentwicklung KAS Euro Anlagefonds P

Anteilsklasse B:

Im Berichtszeitraum sank der Anteilpreis des Fonds von 100 Euro zum Ausgabezeitpunkt am 01.11.2010 auf 99,31 Euro am 29.06.2011.

Die Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt sowie Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Im November 2010, dem Auflagemonat des Fonds, wurden die Fondsmittel schrittweise investiert. Zunächst wurden Pfandbriefe aus Zentraleuropa und Skandinavien gekauft, während erst gegen Ende des Auflagemonats bzw. im Dezember 2010 in Pfandbriefe aus den Peripherie-Ländern investiert wurde. Pfandbriefe aus Skandinavien waren fast über den gesamten Zeitraum übergewichtet, während Papiere aus den Peripherie-Ländern und Frankreich

untergewichtet waren. Davon konnte der Fonds zunächst profitieren.

Im Jahr 2011 konnten besonders spanische Pfandbriefe eine gute Wertentwicklung aufweisen, was sich für den Fonds als unvorteilhaft erwies. Gegen Ende der Berichtsperiode wurde die Übergewichtung der skandinavischen Pfandbriefe aus Risiko-Ertrags-Gesichtspunkten zu Gunsten von Papieren aus Italien und Großbritannien reduziert. Zudem wurde die Untergewichtung in französischen Pfandbriefen ausgebaut, während der relative Anteil an spanischen Pfandbriefen aus Bewertungsgründen sukzessive angehoben wurde. In den Peripherie-Ländern lag der Fokus bei der Emittentenauswahl hauptsächlich auf fundamental soliden Banken.

Der größte Teil des Fondsvermögens war in Pfandbriefen investiert.

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum, insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Im Berichtszeitraum unterlag das Fondsvermögen insbesondere Zinsrisiken und Marktpreisrisiken.

Anleihen sind Kursschwankungen unterworfen, wenn sich Zinssätze ändern. Steigende Marktzinsen werden ebenso wie eine sich verschlechternde Bonität des Schuldners negative Auswirkungen auf den Wert der Anlage haben.

Wesentliche Quellen des Jahresergebnisses

Im Berichtszeitraum wurde durch den Verkauf von Anleihen aus dem Bereich Pfandbriefe ein negatives Veräußerungsergebnis erzielt.

Dahingegen wirkten sich Absicherungsgeschäfte gegen einen potentiellen Zinsanstieg positiv aus.

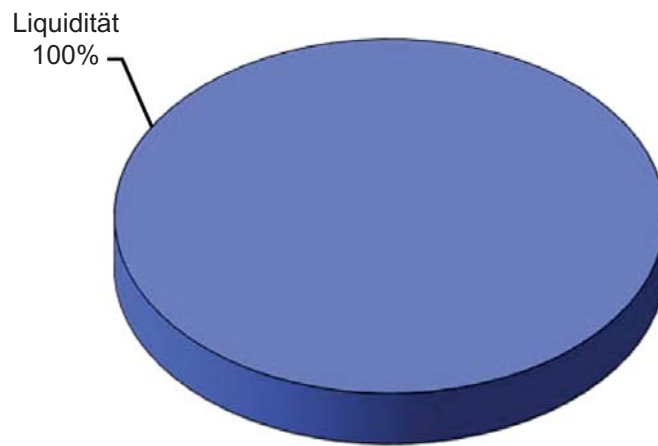
Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 30.06.2011 aufgelöst, die letzten Verkäufe des Anleihebestandes und die Auflösung von Futures-Positionen erfolgten am 27.06.2011.

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds P Anteilsklasse A

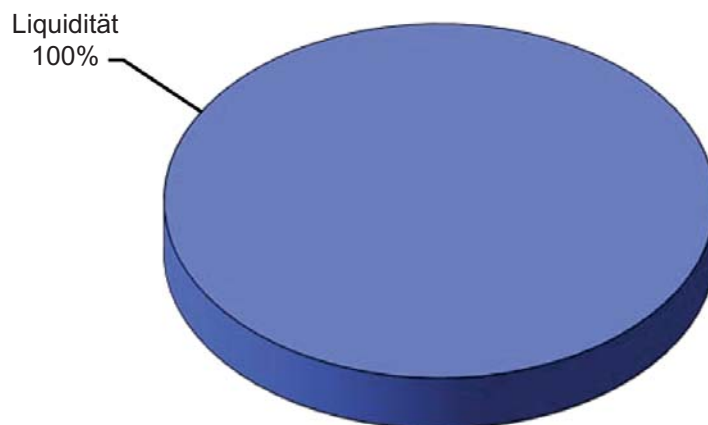
Fondsstruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 34,7 Mio. EUR



Zusammengefasste Vermögensaufstellung

KAS Euro Anlagefonds P Anteilsklasse B

Fondsstruktur, Stand 29.06.2011:
Fondsvolumen 248,3 TEUR



Auflösungsbericht

KAS Euro Anlagefonds P

für den Berichtszeitraum vom 01. 11. 2010 – 30. 06. 2011

Vermögensaufstellung zum 29. 06. 2011 (Tag der letzten Anteilpreisberechnung)									
Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29. 06. 2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank		EUR	33.005.214,69			% 100,000	33.005.214,69	94,43	
vorzeitig kündbares Termingeld									
Deutsche Postbank AG		EUR	2.000.000,00			% 100,000	2.000.000,00	5,72	
Summe der Bankguthaben							EUR	35.005.214,69	100,15
Sonstige Vermögensgegenstände									
							EUR	44,44	0,00
Zinsansprüche		EUR		44,44		EUR	44,44	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten ¹¹		EUR	-51.391,20			EUR	-51.391,20	-0,15	
Fondsvermögen							EUR	34.953.867,93	100,00¹¹
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								0,00	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	
¹¹ Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Transaktionskosten und Depotbankvergütung									
¹ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.									
KAS Euro Anlagefonds P Klasse A									
Fondsvermögen							EUR	34.705.588,99	
Anteilwert							EUR	99,16	
Umlaufende Anteile							STK	350.000	
KAS Euro Anlagefonds P Klasse B									
Fondsvermögen							EUR	248.278,94	
Anteilwert							EUR	99,31	
Umlaufende Anteile							STK	2.500	
Anteilklassen im Überblick									
			KAS Euro Anlagefonds P, Klasse A			KAS Euro Anlagefonds P, Klasse B			
ISIN			DE000A1C61S8				DE000A1C61T6		
Wertpapierkennnummer			A1C61S				A1C61T		
Währung			EUR				EUR		
Auflegungsdatum			01.11.2010				01.11.2010		
Erstrücknahmepreis (in Euro)			100,00				100,00		
Ertragsverwendung			Ausschüttend				Ausschüttend		
Verwaltungsvergütung p. a. (in Prozent)			0,52				0,295		
Mindestanlagesumme (in Euro)			1.000.000				250.000		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)									
Das Vergleichsvermögen bildet das Sondervermögen selbst.									
Der Marktwert des Vergleichsvermögens wird aus dem Marktwert des Sondervermögens und dem durch Cash Substitution ermittelten Marktwert der Derivate gebildet.									
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV									
kleinster potenzieller Risikobetrag		EUR		88.313,80					
größter potenzieller Risikobetrag		EUR		1.739.503,33					
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		EUR		1.264.576,08					
Bewertungsverfahren									
Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalanlagegesellschaft. Die Kapitalanlagegesellschaft stützt sich hierbei im Wesentlichen auf externe Quellen. Soweit keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle genutzt, die zwischen Depotbank und Kapitalanlagegesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Preisauskünfte Dritter werden durch eigene modellhafte Rechnungen oder andere Preisquellen auf Plausibilität geprüft.									
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze									
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.									

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0002475365	DT.PFBR.BANK OPF.473	EUR	1.000.000	1.000.000
DE0007009482	DEPFA ACS BK 03/13 REGS	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000A0EUP98	DG HYP OE.PF.R. 1043 MTN	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000A0JFHLD	DT.PFBR.BANK PF.R. 15023	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000AQLRX78	WL.BANK AG OE.PF.R521	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000A0WMBHO	DEUT.POSTBK.HPF 10/20	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000A1C9558	DEUT.POSTBK.HPF 11/21	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000BLB6C58	BAY.LDSBK.OPF.R. 13	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000DB7UR52	DT.BANK MTN 09/16	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000EHOEB88	EUROHYPO AG HPF E2213	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000EH1A3M9	EUROHYPO AG HPF E2297	EUR	3.000.000	3.000.000
DE000EH1ABV8	EUROHYPO AG HPF E2364	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000LBW3GE9	LBBW OPF.975	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000MH803J8	MUENCH.HYP.BK. MTN-PF1418	EUR	1.500.000	1.500.000
DE000MH805J3	MUENCH.HYP.BK. MTN-PF1447	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0000012273	SPANIEN 10-20	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0302761012	FUND F. DRD BANK 11-14	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0413211121	BBVA SA 06/21	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0413211170	BBVA SA 07/17	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0413211261	BBVA SA 07/12	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0413211337	BBVA SA 09-14	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0413211410	BBVA SA 11-14	EUR	1.300.000	1.300.000
ES0413440092	BCO ESP.CRED. 06-13	EUR	1.500.000	1.500.000
ES0413440167	BCO ESP.CRED. 09-13	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0413790124	BCO PDP.ESPS 11-13	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0413860232	BCO DE SABADELL 11-13	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0413900103	BCO SANTANDER 05/15	EUR	3.000.000	3.000.000
ES0413900178	BCO SANTANDER HISP. 07/12	EUR	1.500.000	1.500.000
ES0413900210	BCO SANTANDER 10/17	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0414950826	BANKIA 10-13	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0414950842	BANKIA 11-14	EUR	1.000.000	1.000.000
ES0414970295	CAIXABANK 06/17	EUR	2.500.000	2.500.000
ES0414970550	CAIXABANK 10/13	EUR	2.000.000	2.000.000
ES0414970683	CAIXABANK 11/16	EUR	1.500.000	1.500.000
FI4000010848 F	NLD 10-20	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010242685	CIF EURMORTGAGE 05-15	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0010422600	CIE F.FONCIER 07/12 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010422618	CIE F.FONCIER 07/17 MTN	EUR	2.500.000	2.500.000
FR0010479717	BNP PAR.H.L.SFH 07/14 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010574236	BANQUES POPUL.CB 08/13	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0010717785	CA HOME LOAN SFH 09/16MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0010843375	BNP PAR.H.L.SFH 10/17 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0010849174	HSBC COVERED BONDS 10/17	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0010885376	SG SCF 10/18 MTN	EUR	2.500.000	2.500.000
FR0010888420	DEXIA MUN.AGEN. 10/15 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0010998872	CA HOME LOAN SFH 11/14MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0004603434	INTESA SAN. 10/17 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0004648603	UNICREDIT 10/17 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0004690126	INTESA SAN. 11/16 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
IT0004700032	BCA CARIGE 11/15	EUR	1.000.000	1.000.000
PTCPP70E0020	BANCO SANT.10.09-14 MTN	EUR	1.500.000	1.500.000
XS0178952650	BK SCOTLAND 03/13MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0193640629	BK SCOTLAND 04/19	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0249073767	NORTHN ROCK.06/13 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0259283009	BK OF IREL.MRTG.BK 06/13	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0288992893	RHG MTG.SEC.07-1HE 07/39	EUR	2.500.000	2.500.000
XS0340256147	ROYAL BK CDA 08/18 MTN	EUR	2.500.000	2.500.000
XS0432079381	1.GROUP BANK 09/16 MTN	EUR	3.000.000	3.000.000
XS0437056954	DANSKE BANK AS / DANSKE BK 09/16 MTN	EUR	2.500.000	2.500.000
XS0455624170	UBS AG LDN 09/14 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0455687920	SWEDBK HYPO. 09/16 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0470204172	UBS AG LDN 09/19 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0478265274	BARC 10/15 MTN	EUR	1.500.000	1.500.000
XS0478492415	NORDEA HYPO 10/17	EUR	1.500.000	1.500.000
XS0478979551	DNB NOR BOLIG. 10/17 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0496605295	LAENSFOERSAEK.HYP 10/15	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0497141142	ING BK NV 10/17 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0517466784	OP-ASUNTOLUOTTOP.10/15MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0517769500	ROYAL BK SCOTLD 10/13	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0518441570	SKAND.ENS. 10/15 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0559068662	NORDEA BK FINL. 10/15 MTN	EUR	3.000.000	3.000.000
XS0560055955	AKTIA BK 10/13 MTN	EUR	2.000.000	2.000.000
XS0562155902	BAWAG P.S.K. 10/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0562630391	BNZ INTERNAT.FDG 10/17MTN	EUR	2.500.000	2.500.000
XS0564366770	CS GUERNSEY 10/15 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0576797947	BARC 11/21 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0580561545	1.GROUP BANK AG 11/21 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0580613106	SKAND.ENS. 11/16 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
XS0616754007	BARC 11/16 MTN	EUR	1.000.000	1.000.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswert(e): Euro Bobl)				
	EUR		22	
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswert(e): Euro Bund, Euro Schatz)				
	EUR		18	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds P Klasse A für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.317,02
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	16,50
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR	126.978,48
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR	608.242,14
Sonstige Erträge	EUR	0,15
Summe der Erträge	EUR	744.554,29
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-46,12
Verwaltungsvergütung (0,52 % p. a.)	EUR	-131.551,67
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-5.445,12
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-32.383,77
Sonstige Aufwendungen ²⁾	EUR	-13.560,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-182.986,68
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	561.567,61
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	268.556,07
Realisierte Verluste	EUR	-2.242.066,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.973.510,08
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.411.942,47
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ³⁾		0,45 %

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds P Klasse A

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR 119.406.100,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR -83.477.460,00	
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 35.928.640,00
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 188.891,46
Realisierte Gewinne		EUR 561.567,61
Realisierte Verluste		EUR 268.556,07
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR -2.242.066,15
		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation		EUR 34.705.588,99

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreiskalkulation	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 34.705.588,99	EUR 99,16

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds P Klasse B für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	66,59
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	0,13
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR	907,72
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR	4.348,07
Summe der Erträge	EUR	5.322,51
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,33
Verwaltungsvergütung (0,295 % p. a.)	EUR	-559,47
Depotbankvergütung (0,02 % p. a.)	EUR	-38,64
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-231,64
Sonstige Aufwendungen ⁴⁾	EUR	-96,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-927,07
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.395,44
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	10.034,41
Realisierte Verluste	EUR	-16.150,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-6.116,50
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.721,06
Gesamtkostenanteil am durchschnittlichen Fondsvermögen (Total-Expense-Ratio) ⁵⁾		0,36%

²⁾ Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

³⁾ Gesamtkostenquote (BVI-Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Berichtszeitraumes aus.

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds P Klasse B

		<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes		EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilschneinverkäufen	EUR 250.000,00	
Mittelabflüsse aus Anteilschneinrücknahmen	EUR 0,00	
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 250.000,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich		EUR 0,00
Ordentlicher Nettoertrag		EUR 4.395,44
Realisierte Gewinne		EUR 10.034,41
Realisierte Verluste		EUR -16.150,91
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreiberechnung		EUR 248.278,94

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Tag der letzten Anteilpreiberechnung	Anteilwert
2010/2011	(Neuaufgabe)	EUR 248.278,94	EUR 99,31

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für KAS Euro Anlagefonds P
für den Zeitraum vom 01.11.2010 bis 29.06.2011**

Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.383,61
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	16,63
Zinsen aus WP inländischer Aussteller	EUR	127.886,20
Zinsen aus WP ausländischer Aussteller	EUR	612.590,21
Sonstige Erträge	EUR	0,15
Summe der Erträge	EUR	749.876,80
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-46,45
Verwaltungsvergütung	EUR	-132.111,14
Depotbankvergütung	EUR	-5.483,76
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-32.615,41
Sonstige Aufwendungen ^{*)}	EUR	-13.656,99
Summe der Aufwendungen	EUR	-183.913,75
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	565.963,05
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	EUR	278.590,48
Realisierte Verluste	EUR	-2.258.217,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.979.626,58
Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR	-1.413.663,53

^{*)} Transaktionskosten, DPG-Kosten und Depotgebühren

Entwicklung des Fondsvermögens für KAS Euro Anlagefonds P

	<u>2010/2011</u>
Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraumes	EUR 0,00
Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR 0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR 119.656.100,00
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR -83.477.460,00
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR 36.178.640,00
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR 188.891,46
Ordentlicher Nettoertrag	EUR 565.963,05
Realisierte Gewinne	EUR 278.590,48
Realisierte Verluste	EUR -2.258.217,06
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR 0,00
Wert des Sondervermögens am Tag der letzten Anteilpreisberechnung	EUR 34.953.867,93

Wiesbaden, den 29. September 2011

KAS Investment Servicing GmbH

Die Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)

Thomas B. Schneider

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 6 des Investmentgesetzes (InvG) den Auflösungsbericht des Sondervermögens KAS Euro Anlagefonds P für den Berichtszeitraum vom 1. November 2010 bis 30. Juni 2011 geprüft. Die Aufstellung des Auflösungsberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Auflösungsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Auflösungsbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Auflösungsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Auflösungsbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Auflösungsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 29. September 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke
Wirtschaftsprüfer

Werner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.04.2011 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse A

ISIN: DE000A0RABS2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die auslän- d. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.04.2011 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: **KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation Klasse B**
ISIN: **DE000AORABT0**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁵⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁶⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ³⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ³⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerlicher Anhang:			
¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.			
²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).			
³⁾ n.a.			
⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.			
⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.			
⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger nach Beachtung der Höchstbetragsberechnung.			

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds A Klasse A
ISIN: DE000AORABU8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds A Klasse B
ISIN: DE000A0RABV6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds C Klasse A
ISIN: DE000A0RABX2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds C Klasse B
ISIN: DE000A0RABY0

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnigen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: KAS Euro Anlagefonds P Klasse A
ISIN: DE000A1C61S8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ⁹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ⁹⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁴⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁵⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000

Besteuerungsgrundlagen
gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Rumpfgeschäftsjahr vom 01.11.2010 bis 30.06.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.06.2011

Name des Investmentvermögens: **KAS Euro Anlagefonds P Klasse B**
ISIN: **DE000A1C61T6**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000	0,0000	0,0000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁵⁾	-	0,0000	-
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000	0,0000	0,0000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000	0,0000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁶⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000	0,0000
bereits auf Ebene des Investmentvermögens angerechnete ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ³⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ³⁾	0,0000	0,0000	0,0000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerlicher Anhang:			
¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.			
²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z. B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).			
³⁾ n.a.			
⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.			
⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.			
⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger nach Beachtung der Höchstbetragsberechnung.			

**Bescheinigung
über die Angaben i.S.d.
§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1
und 2 InvStG nach § 5
Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG
für die vorstehenden
Investmentvermögen
(nachfolgend: die Invest-
mentvermögen)
für den Zeitraum
vom 01.04.2011
bis 30.06.2011**

**KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
Klasse A
ISIN: DE000AORABS2
KAS Euro Anlagefonds Asset Allocation
Klasse B
ISIN: DE000AORABT0**

An die KAS Investment Servicing GmbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2

Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Buchführung/den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für die genannten Investmentvermögen die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung werden die Kapitalanlagen, die Erträge und Aufwendungen sowie deren Zuordnung als Werbungskosten steuerlich qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuer-

lichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt. In die Ermittlung sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Frankfurt, den 30. Juni 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

**Bescheinigung
über die Angaben i.S.d.
§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1
und 2 InvStG nach § 5
Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG
für die vorstehenden
Investmentvermögen
(nachfolgend: die Invest-
mentvermögen)
für den Zeitraum
vom 01.11.2010
bis 30.06.2011**

**KAS Euro Anlagefonds A Klasse A
DE000AORABU8**

**KAS Euro Anlagefonds A Klasse B
DE000AORABV6**

**KAS Euro Anlagefonds C Klasse A
DE000AORABX2**

**KAS Euro Anlagefonds C Klasse B
DE000AORABY0**

**KAS Euro Anlagefonds P Klasse A
DE000A1C61S8**

**KAS Euro Anlagefonds P Klasse B
DE000A1C61T6**

An die KAS Investment Servicing GmbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, auf
der Grundlage der von einem Abschluss-
prüfer geprüften Buchführung/Aufzeichnun-

gen und des geprüften Jahresberichtes für
die vorstehenden Investmentvermögen für
den genannten Zeitraum die steuerlichen
Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2
Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermit-
teln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3
InvStG eine Bescheinigung darüber abzu-
geben, ob die steuerlichen Angaben mit
den Regeln des deutschen Steuerrechts
übereinstimmen.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der
Buchführung/den Aufzeichnungen und den
sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für
die genannten Investmentvermögen die An-
gaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2
InvStG nach den Regeln des deutschen
Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung
der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen
und der Angaben des Unternehmens war
nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Im Rahmen der Überleitungsrechnung wer-
den die Kapitalanlagen, die Erträge und
Aufwendungen sowie deren Zuordnung als
Werbungskosten steuerlich qualifiziert. So-
weit die Gesellschaft Mittel in Anteile an
Zielfonds investiert hat, beschränkt sich
unsere Tätigkeit ausschließlich auf die kor-
rekte Übernahme der für diese Zielfonds
zur Verfügung gestellten steuerlichen An-
gaben nach Maßgabe vorliegender Be-

scheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1
Nr. 3 InvStG. Die entsprechenden steuer-
lichen Angaben wurden von uns nicht
geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben
nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG
beruht auf der Auslegung der anzuwenden-
den Steuergesetze. Soweit mehrere Aus-
legungsmöglichkeiten bestehen, oblag die
Entscheidung hierüber den gesetzlichen
Vertretern der Gesellschaft. Wir haben
uns bei der Erstellung davon überzeugt,
dass die jeweils getroffene Entscheidung in
vertretbarer Weise auf Gesetzesbegrün-
dungen, Rechtsprechung, einschlägige Fach-
literatur und veröffentlichte Auffassungen
der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir
weisen darauf hin, dass eine künftige
Rechtsentwicklung oder insbesondere neue
Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine
andere Beurteilung der gewählten Aus-
legung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage haben wir die steuer-
lichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1
und 2 InvStG nach den Regeln des deut-
schen Steuerrechts ermittelt. In die Er-
mittlung sind Werte aus einem Ertrags-
ausgleich eingegangen.

Frankfurt, den 30. Juni 2011

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Kapitalanlagegesellschaft, Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Depotbank

Kapitalanlagegesellschaft

KAS Investment Servicing GmbH
Biebricher Allee 2
65187 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 1865 - 3800
Fax: 0611 / 1865 - 3895
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2010:
16,776 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2010:
5,113 Mio. Euro

Gesellschafterin der KAS Investment Servicing GmbH

KB Deutschland Holding GmbH
Wiesbaden

Aufsichtsrat

Nicolaas Engelbert Blom
(Vorsitzender)
Mitglied des Vorstands
der KAS Bank N.V.
Baambrugge, Niederlande

Karl-Heinz Arnold
Privatier
Kriftel, Deutschland

Rolf Kooijman (seit 29.11.2010)
CFO KAS BANK N.V.
Velsersbroek, Niederlande

Coen Laan (bis 29.11.2010)
Director Investment Management Services
KAS Bank N.V.
Heiloo, Niederlande

Geschäftsführung

Jörg Sittmann (Vorsitzender)
Nauheim

Thomas B. Schneider
Frankfurt am Main

Depotbank

KAS BANK N. V. - German Branch
Biebricher Allee 2
65187 Wiesbaden
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2010:
25 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2010:
15,7 Mio. Euro

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Fondsmanagement

Deutsche Postbank
Financial Services GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 2-8
60325 Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen

Deutsche Postbank AG
Friedrich-Ebert-Allee 114-126
53113 Bonn

Über Änderungen der vorstehenden Angaben informieren die regelmäßig zu erstellenden Jahres- und Halbjahresberichte. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise aller Fonds der KAS Investment Servicing GmbH werden börsentäglich errechnet und teilweise in überregionalen Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht. Sie können die Anteilpreise und zusätzliche Informationen zu den Fonds börsentäglich abrufen per:
<http://kis.kasbank.com>

Stand: 30.06.2011

Dieser Auflösungsbericht wurde auf der Basis von Daten erstellt, die uns von WM Datenservice zur Verfügung gestellt wurden und die urheberrechtlich geschützt sind. Diese Daten werden von der Redaktion von WM Datenservice mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von WM Datenservice kann nicht übernommen werden.



KAS Investment Servicing GmbH
Biebricher Allee 2
D-65187 Wiesbaden, Germany
T: +49 0611-1865-3800
F: +49 0611-1865-3895